

## *Erfahrungsbericht von Elif, meet!-Stipendiatin 2018*

Drei Wochen Europa? Drei Wochen voller neuen Erfahrungen. Ich war eine der 16 meetlies, die als erster Jahrgang die vielfältige Welt Europas entdecken durfte. Wir haben viel gelacht, viel erlebt und viel gesehen.

Eine der prägendsten Erfahrungen war meine Praktikumswoche, die ich bei dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen in Rom verbringen durfte. Ich hätte mir vorher nicht vorstellen können, wie der Arbeitsalltag in einer internationalen Organisation abläuft. Ich habe viele Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen geführt.



Vor allem der Weg zur UN war bei allen so individuell und beeindruckend, dass ich mich umso mehr auf die Zeit nach meinem FSJ und meinem Studium freue. Meine Erwartungen wurden sogar übertroffen und ich gehe viel motivierter und gestärkter in die internationale Arbeitswelt.

Aber auch unsere gemeinsame Woche in Berlin und Dublin war sehr spannend. Am besten gefiel mir in Irland der Besuch der Schaffarm. In Berlin war der Besuch im Auswärtigen Amt und unsere Improvisationstheater Übungen äußerst cool.

Die meet! Mercator Europa Tour wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.